

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.2

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

November 1979

Statistik der Bundesrepublik Deutschland
Bilder und Tabellen



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2080320 — 79111

Erschienen im Mai 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,60

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Erläuterungen	4
Straßenpersonenverkehr im Berichtsmonat	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Verkehrsleistungen im gesamten öffentlichen Personennahverkehr	10
2 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln nach Verkehrsarten und Unternehmensformen	12
3 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln nach Verkehrsarten und -formen	14
4 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln nach Unternehmensformen	16
5 Beförderte Personen und Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr nach Tarifarten	17
6 Wagenkilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Betriebszweigen	17
7 Unternehmen, Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer im Personen- verkehr mit Straßenverkehrsmitteln nach Verkehrsarten, Unternehmens- formen und Ländern	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als
die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung
gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- r = berichtigte Zahlen

Erläuterungen

1 Rechtsgrundlage der Statistik

Die gesetzliche Grundlage der Statistik des Straßenpersonenverkehrs bildet das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr vom 28. Dezember 1968 (BGBl. I S. 1472).

2 Kreis der Befragten (Auskunftspflichtige)

Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen bzw. deren Inhaber und verantwortlichen Leiter, die einen Betriebssitz im Inland haben und - ausschließlich oder neben anderen Tätigkeiten - genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) vom 21. März 1961 (BGBl. I S. 241) betreiben.

3 Umfang der Statistik

Die Statistik des Straßenpersonenverkehrs erstreckt sich grundsätzlich auf alle dem PBefG unterliegenden Personenbeförderungen mit Straßenverkehrsmitteln durch auskunftspflichtige Unternehmen und den Freigestellten Schülerverkehr dieser Unternehmen. Der grenzüberschreitende Verkehr auskunftspflichtiger Unternehmen ist dabei einschl. seines Auslandsanteils in den Ergebnissen enthalten.

Der Gelegenheitsverkehr mit Personenkraftwagen, die nicht mit acht Fahrgastplätzen ausgestattet und bei Unternehmen des Kraftomnibusverkehrs eingesetzt sind, sowie der gesamte Kraftdroschkenverkehr sind von der statistischen Erfassung gänzlich ausgenommen.

Der Mittelbar entgeltliche Berufsverkehr, d.h. derjenige Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für die Beförderten unentgeltlich durchführen, wird nur in jedem dritten Jahr (1974, 1977 usw.) und nur hinsichtlich der Zahl der beförderten Personen in die monatliche Statistik einbezogen.

Um dem Leser einen Überblick über den gesamten Öffentlichen Personennahverkehr vermitteln zu können, werden einige Angaben aus der Eisenbahnstatistik in die Veröffentlichungen über den Straßenpersonenverkehr übernommen.

4 Berichtsweg sowie Methode der Erfassung, Aufbereitung und regionalen Zuordnung

Alle Auskunftspflichtigen haben monatlich einen "Erhebungsbogen zum Monatsbericht" über Betriebsleistungen, Verkehrsleistungen und Einnahmen im Berichtsmonat auszufüllen.

Die ausgefüllten Erhebungsbogen werden von den Auskunftspflichtigen - in der Regel über die jeweils örtlich zuständige Genehmigungsbehörde - an das zuständige Statistische Landesamt (in Schleswig-Holstein, Bremen und Berlin an die oberste Verkehrsbehörde des Landes) gesandt und dort zu Landesergebnissen zusammengefaßt. Das Statistische Bundesamt, dem die Statistischen Landesämter bzw. die obersten Verkehrsbehörden der Länder die Landesergebnisse zuleiten, stellt aus diesen die Bundesergebnisse zusammen.

Die Zuordnung eines Unternehmens mit seinen Betriebs- und Verkehrsleistungen zu einem Bundesland - in tieferer regionaler Gliederung als nach Bundesländern werden die Ergebnisse weder ausgewiesen noch aufbereitet - erfolgt grundsätzlich nach dem Sitz der Genehmigungsbehörde, die dem Unternehmen eine Genehmigung für Straßenpersonenverkehr erteilt hat. Die örtliche Zuständigkeit der Genehmigungsbehörde bestimmt sich beim Linienverkehr nach dem Gebiet, in dem die Linie verläuft, beim Gelegenheitsverkehr nach dem Sitz des Unternehmens. Dieser Sitz ist auch maßgebend für die örtliche Zuständigkeit eines Statistischen Landesamtes, wenn ein Unternehmen von Genehmigungsbehörden aus zwei oder mehr Ländern je eine oder mehrere Genehmigungen für Straßenpersonenverkehr erhalten hat. Bundesbahn und Bundespost werden keinem der Bundesländer zugeordnet, sondern je gesondert ausgewiesen.

5 Begriffserklärungen

5.1 Verkehrsmittel

5.1.1 Straßenverkehrsmittel

Straßenverkehrsmittel ist bei der Statistik des Straßenpersonenverkehrs der Oberbegriff für die nachstehend aufgeführten Verkehrsmittel, mit denen öffentlicher Straßenpersonenverkehr durchgeführt wird.

5.1.2 Straßenbahn

Straßenbahnen sind Schienenbahnen, die sich in der Betriebsweise der Eigenart des Straßenverkehrs anpassen und ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- oder Nachbarschaftsbereich dienen.

5.1.3 Stadtschnellbahn

Stadtschnellbahnen sind die Bahnen, die nach § 4 Abs. 2 PBefG den Straßenbahnen gleichgestellt sind. Es sind dies Bahnen, die als

Hoch-, Untergrund- oder Schwebebahnen oder ähnliche Bahnen besonderer Bauart angelegt sind, ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- oder Nachbarschaftsbereich dienen und nicht Bergbahnen oder Seilbahnen sind. Die S-Bahnen der Deutschen Bundesbahn sind ausgenommen.

5.1.4 Obus

Obusse sind elektrisch angetriebene Straßenfahrzeuge, die ihre Antriebsenergie einer Fahrleitung entnehmen und nicht schienengebunden sind.

5.1.5 Kraftfahrzeug

Kraftfahrzeuge sind nach § 4 Abs. 4 PBefG Straßenfahrzeuge, die durch eigene Maschinenkraft bewegt werden, ohne an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden zu sein. Kraftfahrzeuge im Sinne der Statistik des Straßenpersonenverkehrs sind nur Kraftomnibusse und Personenkraftwagen.

5.1.6 Kraftomnibus

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die zur Beförderung von Personen geeignet und bestimmt und mit mehr als acht Fahrgastplätzen ausgestattet sind.

5.1.7 Personenkraftwagen

Personenkraftwagen sind Kraftfahrzeuge, die zur Beförderung von Personen geeignet und bestimmt und mit höchstens acht Fahrgastplätzen ausgestattet sind. Für die Statistik des Straßenpersonenverkehrs kommen nur Personenkraftwagen mit Genehmigung für den Linienverkehr sowie Personenkraftwagen des Gelegenheitsverkehrs gemäß Ziffer 5.2.7 in Betracht.

5.2 Verkehrsarten

5.2.1 Linienverkehr

Der Begriff "Linienverkehr" umfaßt die nach dem PBefG genehmigungspflichtigen Personenbeförderungen mit schienen- oder fahrdrahtgebundenen Straßenverkehrsmitteln und mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr. Unter Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen ist nach § 42 PBefG derjenige Kraftfahrzeugverkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Eingeschlossen sind stets die Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG (mit Ausnahme desjenigen Berufsverkehrs, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitneh-

mer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich für die Beförderten durchführen) und zuweilen darüber hinaus der Freigestellte Schülerverkehr.

5.2.2 Allgemeiner Linienverkehr

Unter Allgemeiner Linienverkehr ist der schienen- oder fahrdrahtgebundene Straßenpersonenverkehr und der genehmigungspflichtige Kraftfahrzeug-Linienverkehr nach § 42 PBefG ohne dessen Sonderformen nach § 43 PBefG zu verstehen.

5.2.3 Berufsverkehr (Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 1 PBefG)

Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG ist die regelmäßige Beförderung mit Kraftomnibussen von Berufstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluß anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, soweit die Beförderung nicht von den Vorschriften des PBefG freigestellt ist.

Die Ergebnisse des Mittelbar entgeltlichen Berufsverkehrs (siehe Ziffer 3 Abs. 3) sind in den für den Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG ausgewiesenen Zahlen nicht enthalten.

5.2.4 Schülerfahrten (Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 2 PBefG)

Schülerfahrten sind regelmäßige Beförderungen von Schülern mit Kraftfahrzeugen zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluß anderer Fahrgäste, soweit die Beförderung für die Schüler nicht unentgeltlich ist.

5.2.5 Freigestellter Schülerverkehr

Hierbei handelt es sich um die für die Fahrgäste unentgeltlich durchgeführten Beförderungen mit Kraftfahrzeugen durch oder für Schulträger zum und vom Unterricht, die nach § 1 Nr. 4 Buchst. d) der Verordnung über die Befreiung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des PBefG (Freistellungsverordnung) vom 30. August 1962 (BGBl. I S. 601) den Vorschriften des PBefG nicht unterliegen. Er unterscheidet sich von den Schülerfahrten nach § 43 Nr. 2 PBefG im wesentlichen durch die Unentgeltlichkeit der Beförderungen für die Beförderten.

Statistisch erfaßt wird der Freigestellte Schülerverkehr nur, soweit er von Unternehmen durchgeführt wird, die auch genehmigungspflichtigen Straßenpersonenverkehr betreiben (siehe Ziffer 3 Absatz 1).

5.2.6 Markt- und Theaterfahrten (Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 3 und § 43 Nr. 4 PBefG)

Markt- und Theaterfahrten sind regelmäßige Beförderungen von Personen von und zu Märkten bzw. Theateraufführungen u.ä. Veranstaltungen (z.B. Konzerten).

5.2.7 Gelegenheitsverkehr

Als Gelegenheitsverkehr ist der Verkehr nach §§ 48 und 49 PBefG nachgewiesen, der Gelegenheitsverkehr mit Personenkraftwagen nach diesen Paragraphen jedoch nur insoweit, als diese mit acht Fahrgastplätzen ausgerüstet und bei Unternehmen des Kraftomnibusverkehrs eingesetzt sind.

5.2.8 Ausflugsfahrten (Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 1 PBefG)

Als Ausflugsfahrten sind solche Fahrten anzusehen, die der Verkehrsunternehmer mit Kraftomnibussen oder Personenkraftwagen nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet oder ausführt. Die statistische Erfassung ist gemäß Ziffer 5.2.7 eingeschränkt.

5.2.9 Ferienziel-Reisen (Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 2 PBefG)

Unter Ferienziel-Reisen werden Reisen zu Erholungsaufenthalten verstanden, die der Verkehrsunternehmer mit Kraftomnibussen oder Personenkraftwagen nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt. Die statistische Erfassung ist gemäß Ziffer 5.2.7 eingeschränkt.

5.2.10 Verkehr mit Mietomnibussen (Gelegenheitsverkehr gemäß § 49 Abs. 1 PBefG)

Mietomnibusverkehr ist die Beförderung von Personen mit Kraftomnibussen, die im ganzen zur Beförderung angemietet werden und mit denen der Unternehmer Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt. Soweit von Unternehmern des Kraftomnibusverkehrs Personenkraftwagen mit acht Fahrgastplätzen im Gelegenheitsverkehr gemäß § 49 Abs. 4 PBefG eingesetzt werden, ist dieser Gelegenheitsverkehr in den ausgewiesenen Ergebnissen des Verkehrs mit Mietomnibussen enthalten.

5.2.11 Gesamter Öffentlicher Personennahverkehr
Unter dem Begriff "Gesamter Öffentlicher Per-

sonennahverkehr" wird der Linienverkehr der Straßenverkehrsmittel (auch soweit er über größere Entfernungen durchgeführt wird), der Schienenverkehr der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, der S-Bahnverkehr der Deutschen Bundesbahn sowie vom sonstigen Schienenverkehr der Deutschen Bundesbahn der Berufsverkehr, der Schülerverkehr und der übrige Verkehr, soweit bei letzterem eine Reiseweite von 50 km nicht überschritten wird, zusammengefaßt.

Der Linienverkehr mit Straßenverkehrsmitteln, der über eine Reiseweite von 50 km hinausgeht, ist - gemessen am Umfang des gesamten Linienverkehrs - unbedeutend. Im Schienenverkehr der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, dem S-Bahnverkehr sowie im Berufs- und Schülerverkehr der Deutschen Bundesbahn werden Personenbeförderungen über Reiseweiten von mehr als 50 km nur in sehr geringem Umfang durchgeführt, so daß die Ergebnisse des gesamten öffentlichen Personennahverkehrs durch diese Beförderungsfälle kaum beeinflußt sind.

Der Kraftfahrzeug-Gelegenheitsverkehr (Mietomnibusverkehr, Ausflugsfahrten, Mietwagenverkehr, Kraftdroschenverkehr), der im Nahbereich durchgeführt wird, und der Fährverkehr über Binnengewässer sind nicht im Begriff "Gesamter Öffentlicher Personennahverkehr" eingeschlossen.

5.3 Unternehmensformen

5.3.1 Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, an denen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts mit mehr als 50 % beteiligt sind. Unternehmen mit Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- oder Obusverkehr gelten auch dann als gemischtwirtschaftlich, wenn der Anteil der öffentlichen Hand nur 50 % oder weniger beträgt.

5.3.2 Unternehmen der nichtbundeseigenen Eisenbahnen

Unter dieser Position werden - ohne Rücksicht auf die Besitzverhältnisse - mit Ausnahme der Deutschen Bundesbahn alle diejenigen Unternehmen aufgeführt, die außer Straßenpersonenverkehr auch Eisenbahn-Schienenverkehr durchführen.

5.3.3 Private Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, soweit sie nicht unter Ziffer 5.3.1 fallen.

5.3.4 Regionalverkehrsgesellschaften

Unter dieser Position werden die Verkehrsgesellschaften aufgeführt, die von Bundesbahn und Bundespost zur Durchführung des bisher mit Bahnbussen und Postbussen betriebenen Straßenpersonenverkehrs in einem Gebiet gebildet wurden.

5.4 Tarifarten (Fahrausweisarten)

5.4.1 Regeltarif

Unter den Begriff des Regeltarifs fallen alle Einzelfahrausweise, ferner Kinderfahrscheine, Rückfahrscheine, Sonntags-Rückfahrscheine, antragsfreie Zeitkarten und Mehrfahrten-Karten (z.B. Streifen-, Wochen-, Monats-, Sammel-, Zehnerkarten, Fahrscheinhefte) sowie andere Fahrausweise, die ohne soziale Ermäßigungen oder Vergünstigungen an die Fahrgäste verkauft werden.

5.4.2 Tarife für Schüler, Studenten und andere Auszubildende

Hierunter fallen alle sozialen Vergünstigungstarife für in Ausbildung stehende Personengruppen. Die Art der verkauften Fahrausweise (Einzelfahrausweise, Mehrfahrtenkarten oder Zeitkarten) spielt hierbei keine Rolle.

5.4.3 Sonstige Vergünstigungstarife

Als "Beförderungen zu sonstigen Vergünstigungstarifen" sind die Beförderungen aller nicht unter Ziffer 5.4.2 fallenden Fahrgäste, denen eine soziale Vergünstigung eingeräumt wird, ausgewiesen. Hierzu gehören insbesondere Rentner und Familienmitglieder der Betriebsangehörigen.

5.4.4 Schwerbeschädigten-Ausweise

Hierunter fallen die Beförderungsfälle, die durch das Gesetz über die unentgeltliche Beförderung von Kriegs- und Wehrdienstbeschädigten sowie von anderen Behinderten im Nahverkehr vom 27.8.1965 (BGBl. I 1965, S. 978) und die entsprechenden Ausführungsgesetze der Länder geregelt werden.

5.4.5 Freifahrausweise

Hierunter fallen die Beförderungen von Personen auf Ausweise, die zur unentgeltlichen Benutzung der Verkehrsmittel berechtigen (z.B. durch das eigene Personal, durch Aufsichtsratsmitglieder usw.), jedoch ohne Schwerbeschädigten-Ausweise.

5.5 Darstellungseinheiten der Leistungsstatistik

5.5.1 Beförderte Personen

Die Angaben werden von den auskunftspflichtigen Unternehmen in der Regel aufgrund der verkauften Fahrausweise ermittelt. Bei den nachgewiesenen Angaben über die beförderten Personen handelt es sich um Unternehmensbeförderungsfälle, d.h. eine Person wird auf dem Liniennetz eines Unternehmens auch dann nur einmal gezählt, wenn diese nacheinander mehrere Verkehrsmittel des Unternehmens benutzt hat.

5.5.2 Personenkilometer

Personenkilometer sind die Summe der Fahrstrecken, über die die einzelnen Fahrgäste befördert wurden. Sie werden in der Regel durch Multiplikation der Zahl der beförderten Personen mit der mittleren Reiseweite - jeweils getrennt für die einzelnen Unternehmen und innerhalb der Unternehmen getrennt nach den einzelnen Verkehrsarten - errechnet.

5.5.3 Wagenkilometer

Wagenkilometer sind die Kilometer, die die Zugfahrzeuge sowie die von ihnen mitgeführten Anhänger im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben. Die Besetzung des Verkehrsmittels spielt hierbei keine Rolle. Allerdings werden die Zu- und Abfahrten nur insoweit mitgezählt, als die Beförderung von Fahrgästen auf diesen Fahrten zugelassen ist. Die beim Rangieren oder auf den Endschleifen zurückgelegten Wagenkilometer werden der Einfachheit halber mit einbezogen.

5.5.4 Einnahmen

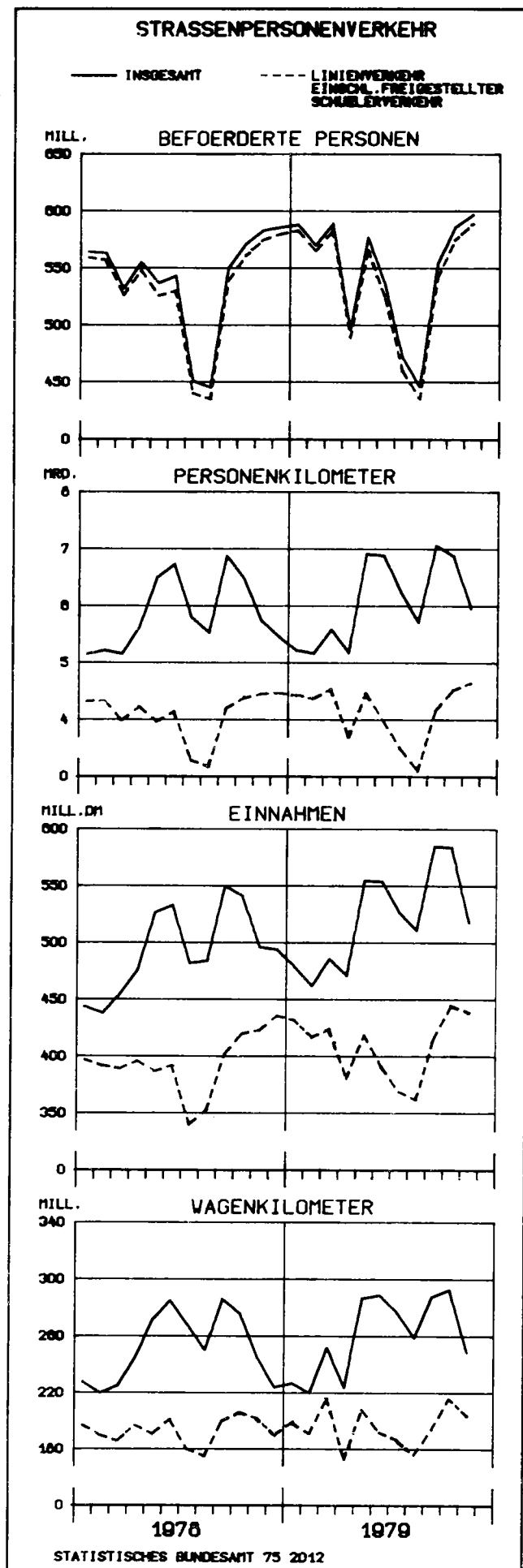
Einnahmen im Sinne dieser Veröffentlichung sind die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 PBefG (echter Fahrkostenanteil). Nicht berücksichtigt sind somit alle Erlöse aus anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten (z.B. Reklame, Pachten usw.) sowie die Abgeltungszahlungen und andere Zuschüsse der öffentlichen Hand. Ebenfalls nicht enthalten sind die Erlöse für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr. Die Angaben enthalten - entsprechend dem Bruttosystem bei den verkauften Fahrausweisen - auch die Umsatz-(Mehrwert-)steuerbeträge.

Straßenpersonenverkehr im November 1979

Im November 1979 wurden im öffentlichen Straßenpersonenverkehr mit Stadtschnellbahnen, Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen 597 Mill. Fahrgäste befördert und bei einer Betriebsleistung von 249 Mill. Wagenkilometern eine Verkehrsleistung von 5,96 Mrd. Personenkilometern erbracht. Dabei wurden Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und für Personenbeförderungen im Gelegenheitsverkehr in Höhe von 518 Mill. DM erzielt. Im Vergleich zum November 1978 waren das Fahrgastaufkommen um 2,4 % die Betriebsleistung um 4,0 % und die Einnahmen um 4,6 % größer.

Auf den genehmigungspflichtigen Linienverkehr einschl. seiner Sonderformen nach § 43 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) entfielen im Berichtsmonat 549 Mill. beförderte Personen oder 92 % des Fahrgastaufkommens und 4,03 Mrd. Personenkilometer oder 68 % der Verkehrsleistung und 175 Mill. Wagenkilometer oder 70 % der Betriebsleistung. Gegenüber dem November des Vorjahres errechnet sich für diese Verkehrsart eine Zunahme des Fahrgastaufkommens um 2,4 %, der Verkehrsleistung um 5,2 % und der Betriebsleistung um 0,8 %. Die Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr waren im November 1979 mit 439 Mill. DM um 3,9 % höher als im November 1978.

Bei den Schülerbeförderungen im Straßenpersonenverkehr ergab sich gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres ein Anstieg der Zahl der im Allgemeinen Linienverkehr zu Schülertarifen beförderten Personen um 10 % auf 193 Mill., der im statistisch erfaßten Teil des Freigestellten Schülerverkehrs beförderten Schüler um 3,2 % auf 40,9 Mill. und der in der Verkehrsform "Schülerfahrten nach § 43 PBefG" beförderten Personen um 15 % auf 6,4 Mill. Die Verkehrsleistungen, die bei den Schülerbeförderungen im Rahmen des Allgemeinen Linienverkehrs nicht gesondert erfaßt werden, waren beim statistisch erfaßten Teil des Freigestellten Schülerverkehrs mit 625 Mill. Personenkilometern um 0,6 % und bei den Schülerfahrten nach § 43 PBefG mit 131 Mill. Personenkilometern um 23 % größer als im November 1978.



Der Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen (Ausflugsfahrten, Feriengziel-Reisen, Mietomnibusverkehr) hatte im November 1979 einen Umfang von 7,26 Mill. beförderten Personen und 1,31 Mrd. geleisteten Personenkilometern bei einer Betriebsleistung von 45,3 Mill. Wagenkilometern. Die Einnahmen aus der Personenbeförderung im Gelegenheitsverkehr beliefen sich dabei auf 79,3 Mill. DM. Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres waren das Fahrgastaufkommen um 1,1 % geringer, dagegen die Verkehrsleistung um 2,0 %, die Betriebsleistung um 4,4 % und die Einnahmen um 8,7 % höher.

Im gesamten öffentlichen Personennahverkehr, zu dem hier der Linienverkehr der Straßenverkehrsmittel und ein Teil des Eisenbahnverkehrs gerechnet werden, wurden im November 1979 671 Mill. Personen befördert und knapp 6 Mrd. Personenkilometer geleistet. Im Vergleich zum November 1978 errechnet sich eine Zunahme des Fahrgastaufkommens um 1,8 % und einer Verkehrsleistung um 4,5 %.

Im Jahresteil Januar bis November 1979 beliefen sich die Beförderungsleistungen im öffentlichen Straßenpersonenvverkehr auf insgesamt 6,00 Mrd. beförderte Personen und 66,8 Mrd. Personenkilometer bei einer Betriebsleistung von 2,86 Mrd. Wagenkilometer. Dabei wurden Einnahmen aus der Personenbeförderung in Höhe von 5,73 Mrd. DM erzielt. Die Ergebnisse des Berichtszeitraums lagen damit beim Fahrgastaufkommen um 2,0 %, bei der Betriebsleistung um 2,3 %, bei der Verkehrsleistung um 3,0 % sowie bei den Einnahmen um 5,5 % über den Ergebnissen für den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

Der gesamte öffentliche Personennahverkehr, der den Linienverkehr der Straßenverkehrsmittel und einen Teil des Eisenbahnverkehrs umfaßt, hatte in den Monaten Januar bis November 1979 zusammen mit 6,78 Mrd. beförderten Personen und 59,0 Mrd. geleisteten Personenkilometern einen um je gut 2 % größeren Umfang als im Jahresteil Januar bis November 1978.

Verkehrsleistungen und Einnahmen im Straßenpersonenverkehr

Verkehrsart	November		Zu- bzw. Abnahme 1979 gegen- über 1978		Januar/November		Zu- bzw. Abnahme 1979 gegen- über 1978	
	1979	1978			1979	1978		
	Mill.				Mill.			
Beförderte Personen								
Allg. Linienverkehr	528,6	516,9	+ 11,7	+ 2,3	5 349,3	5 231,4r	+ 117,9	+ 2,3
Sonderformen des Linienverkehrs ...	19,9	18,7	+ 1,2	+ 6,2	189,0	195,5	- 6,5	- 3,3
darunter: Schülerfahrten	6,4	5,6	+ 0,8	+ 14,9	51,7	54,7	- 3,0	- 5,5
Freigestellter Schülerverkehr	40,9	39,6	+ 1,3	+ 3,2	371,2	367,8	+ 3,4	+ 0,9
Gelegenheitsverkehr	7,3	7,3	0	- 1,1	99,4	97,6	+ 1,8	+ 1,8
Insgesamt ...	596,7	582,6	+ 14,1	+ 2,4	6 009,0	5 892,3r	+ 116,7	+ 2,0
Personenkilometer								
Allg. Linienverkehr	3 513,2	3 378,1	+135,1	+ 4,0	35 121,8	34 300,8r	+ 821,0	+ 2,4
Sonderformen des Linienverkehrs ...	516,8	452,5r	+ 64,3	+ 14,2	4 630,4	4 580,7r	+ 49,7	+ 1,1
darunter: Schülerfahrten	130,8	106,7	+ 24,1	+ 22,5	1 006,0	960,3	+ 45,7	+ 4,8
Freigestellter Schülerverkehr	625,1	621,4	+ 3,7	+ 0,6	5 675,7	5 638,0	+ 37,7	+ 0,7
Gelegenheitsverkehr	1 309,7	1 284,4	+ 25,3	+ 2,0	21 379,6	20 321,5	+1058,1	+ 5,2
Insgesamt ...	5 964,8	5 736,4r	+228,4	+ 4,0	66 807,6	64 841,0r	+1966,6	+ 3,0
Einnahmen (DM)								
Allg. Linienverkehr	404,0	388,3	+ 15,7	+ 4,1	4 139,4	3 948,1r	+ 191,3	+ 4,8
Sonderformen des Linienverkehrs ...	35,1	34,4	+ 0,7	+ 1,9	354,8	345,8r	+ 9,0	+ 2,6
darunter: Schülerfahrten	8,1	7,6	+ 0,5	+ 6,3	70,7	72,2r	- 1,5	- 2,0
Freigestellter Schülerverkehr
Gelegenheitsverkehr	79,3	72,9	+ 6,4	+ 8,7	1 238,3	1 138,2r	+ 100,1	+ 8,8
Insgesamt ...	518,4	495,7	+ 22,7	+ 4,6	5 732,5	5 432,1r	+ 300,4	+ 5,5

1 Verkehrsleistungen im gesamten

Lfd. Nr.	Berichtszeit		Linienverkehr mit Stadtschnellbahnen, Straßenbahnen, Obussen und				
			Kommunale und gemischtwirt- schaftliche Unternehmen	Nicht- bundeseigene Eisenbahnen	Private Unternehmen	Deutsche Bundesbahn	Deutsche Bundespost
Beförderte Personen							
1	November	1979	412 703,0	22 867,5	75 011,2	47 988,6	30 830,9
2	Oktober	1979	408 304,2	19 216,7	72 638,0	45 035,6	30 187,8
3	November	1978	402 226,4	18 568,4	77 609,1	44 319,7	32 546,2
4	Januar-November	1979	4 211 032,8	195 901,7	723 733,3	471 863,7	304 916,7
5	Januar-November	1978	4 091 500,1	183 478,9	755 575,5	451 919,2r	312 226,6
Veränderung							
6	November 1979 zu Oktober	1979	+ 1,1	+ 19,0	+ 3,3	+ 6,6	+ 2,1
7	November 1979 zu November	1978	+ 2,6	+ 23,2	- 3,3	+ 8,3	- 5,3
8	Jan./Nov.1979 zu Jan./Nov.	1978	+ 2,9	+ 6,8	- 4,2	+ 4,4	- 2,3
Personenkilometer							
9	November	1979	2 258 083,1	200 907,6	1 199 014,7	604 923,0	392 204,7
10	Oktober	1979	2 245 641,0	170 416,1	1 171 164,1	562 491,1	382 657,8
11	November	1978	2 152 581,8r	162 541,1	1 163 425,5	561 362,1	412 098,5
12	Januar-November	1979	22 815 489,7	1 717 930,6	11 142 075,7	5 845 918,4	3 864 449,9
13	Januar-November	1978	21 791 297,9r	1 601 993,8	11 402 708,6	5 699 896,8r	4 023 608,4
Veränderung							
14	November 1979 zu Oktober	1979	+ 0,6	+ 17,9	+ 2,4	+ 7,5	+ 2,5
15	November 1979 zu November	1978	+ 4,9	+ 23,6	+ 3,1	+ 7,8	- 4,8
16	Jan./Nov.1979 zu Jan./Nov.	1978	+ 4,7	+ 7,2	- 2,3	+ 2,6	- 4,0

1) Einschl. der Sonderformen des Linienverkehrs gemäß
§ 43 PBefG und des Freigestellten Schülerverkehrs.

Öffentlichen Personennahverkehr

Kraftfahrzeugen ¹⁾	Eisenbahnverkehr					Insgesamt	Lfd. Nr.
zusammen	Deutsche Bundesbahn			Nicht- bundeseigene Eisenbahnen	zusammen		
	S-Bahn- Verkehr	Berufs- und Schüler- verkehr	Übriger Verkehr bis 50 km Reiseweite				

in 1 000

589 401,3	37 580,5	27 831,9	10 721,5	5 228,5	81 362,4	670 763,7	1
575 382,3	39 745,5	26 240,7	13 787,8	5 362,6	85 136,6	660 518,9	2
575 269,7	34 682,4	31 830,6	11 739,1r	5 145,4	83 397,5r	658 667,2r	3
5 907 438,2	387 806,3	287 408,4	142 648,9	54 233,3	872 096,9	6 779 535,1	4
5 794 700,4r	329 258,2	297 388,8	150 561,0r	53 566,2	830 774,2r	6 625 474,6r	5

in %

+ 2,4	- 5,4	+ 6,1	- 22,2	- 2,5	- 4,4	+ 1,6	6
+ 2,5	+ 8,4	- 12,6	- 8,7	+ 1,6	- 2,4	+ 1,8	7
+ 1,9	+ 17,8	- 3,4	- 5,3	+ 1,2	+ 5,0	+ 2,3	8

in 1 000

4 655 133,1	474 800,0	568 600,0	213 100,0	44 900,7	1 301 400,7	5 956 533,8	9
4 532 370,1	491 300,0	559 600,0	258 100,0	45 164,2	1 354 164,2	5 886 534,3	10
4 452 008,9r	435 100,0	534 600,0	231 200,0r	44 969,3	1 245 869,3r	5 697 878,2r	11
45 385 864,3	4 862 500,0	5 560 600,0	2 771 500,0	457 986,0	13 652 586,0	59 038 450,3	12
44 519 505,4r	4 092 600,0	5 802 500,0	2 967 500,0r	464 207,5	13 326 807,5r	57 846 312,9r	13

in %

+ 2,7	- 3,4	+ 1,6	- 17,4	- 0,6	- 3,9	+ 1,2	14
+ 4,6	+ 9,1	+ 6,4	- 7,8	- 0,2	+ 4,5	+ 4,5	15
+ 1,9	+ 18,8	- 4,2	- 6,6	- 1,3	+ 2,4	+ 2,1	16

2 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer

nach Verkehrsarten und

November

Lfd. Nr.	Unternehmensform	Allgemeiner Linien- verkehr	Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG			
			Berufs- verkehr ¹⁾	Schüler- fahrten	Markt- und Theater- fahrten	zusammen
Beförderte Personen						
1	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	405 068,0	1 061,9	380,6	7,0	1 449,5
2	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	19 256,1	288,9	272,8	2,9	564,6
3	Private Unternehmen	37 294,0	8 927,3	4 254,4	300,3	13 481,9
4	Deutsche Bundesbahn	39 804,8	2 561,7	1 210,8	.	3 772,5
5	Deutsche Bundespost	27 204,9	302,3	310,1	0,2	612,6
6	Insgesamt ...	528 627,8	13 142,2	6 428,6	310,4	19 881,2
	darunter:					
7	Bahn, Post u. Regionalverkehrsgesell. ...	79 492,3	2 864,0	1 520,9	0,2	4 942,3
8	Regionalverkehrsgesellschaften	12 482,6	.	.	.	557,2
Personenkilometer						
9	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	2 181 925,2	15 491,8	3 511,5	161,1	19 164,4
10	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	164 282,7	4 524,1	2 900,6	37,5	7 462,2
11	Private Unternehmen	365 698,6	310 623,8	99 444,2	3 140,3	413 208,3
12	Deutsche Bundesbahn	483 035,1	46 277,4	18 549,7	.	64 827,1
13	Deutsche Bundespost	318 297,1	5 773,3	6 358,0	1,6	12 132,9
14	Insgesamt ...	3 513 238,8	382 690,4	130 764,1	3 340,5	516 795,1
	darunter:					
15	Bahn, Post u. Regionalverkehrsgesell. ...	953 397,5	52 050,7	24 907,7	1,6	85 559,1
16	Regionalverkehrsgesellschaften	152 065,3	.	.	.	8 599,1
Einnahmen						
17	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	282 320,2	2 938,5	303,6	16,0	3 258,1
18	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	14 258,2	483,3	289,6	6,4	779,3
19	Private Unternehmen	33 030,5	20 215,5	6 068,3	260,6	26 544,4
20	Deutsche Bundesbahn	46 098,7	2 406,8	1 148,9	.	3 555,7
21	Deutsche Bundespost	28 335,9	627,0	310,0	0,8	937,7
22	Insgesamt ...	404 043,4	26 671,1	8 120,4	283,7	35 075,1
	darunter:					
23	Bahn, Post u. Regionalverkehrsgesell. ...	87 782,6	3 033,8	1 458,9	0,8	6 048,7
24	Regionalverkehrsgesellschaften	13 348,0	.	.	.	1 555,3
Wagenkilometer						
25	Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	95 832,7	1 242,2	136,8	6,5	1 385,4
26	Nichtbundeseigene Eisenbahnen	6 434,9	278,0	138,7	1,5	418,3
27	Private Unternehmen	18 092,6	12 810,7	3 823,6	104,5	16 738,8
28	Deutsche Bundesbahn	18 880,7	1 750,1	592,2	.	2 342,3
29	Deutsche Bundespost	14 214,5	309,8	182,4	0,6	492,8
30	Insgesamt ...	153 455,5	16 390,8	4 873,6	113,2	21 377,6
	darunter:					
31	Bahn, Post u. Regionalverkehrsgesell. ...	40 325,3	2 059,9	774,6	0,6	3 538,5
32	Regionalverkehrsgesellschaften	7 230,1	.	.	.	703,4

1) Ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen mit eigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen für eigene Zwecke

(z.B. zur Beförderung der Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben.

im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln

Unternehmensformen

1979

Freigestellter Schülerverkehr	Gelegenheitsverkehr				Insgesamt	Lfd. Nr.
	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- Reisen	Verkehr mit Mietomnibussen	zusammen		
in 1 000						
6 185,5	30,2	0,2	367,6	398,1	413 101,1	1
3 046,7	17,0	.	108,2	125,2	22 992,7	2
24 235,3	1 501,3	56,4	5 050,4	6 608,1	81 619,4	3
4 411,4	2,9	.	114,5	117,4	48 106,0	4
3 013,4	0,3	.	9,5	9,9	30 840,8	5
40 892,3	1 551,8	56,6	5 650,2	7 258,6	596 659,9	6
8 441,0	3,2	.	124,0	172,3	93 047,7	7
1 016,2	.	.	.	45,0	14 100,9	8
in 1 000						
56 993,5	5 136,1	240,6	24 662,9	30 039,5	2 288 122,6	9
29 162,7	2 663,3	.	10 681,1	13 344,5	214 252,1	10
420 107,7	347 693,5	45 509,3	856 441,8	1 249 644,6	2 448 659,3	11
57 060,7	1 528,7	.	14 294,2	15 822,9	620 745,9	12
61 774,7	335,8	.	495,1	830,8	393 035,5	13
625 099,3	357 357,5	45 749,9	906 575,0	1 309 682,3	5 964 815,5	14
132 078,2	1 864,5	.	14 789,3	27 885,1	1 198 920,0	15
13 242,8	.	.	.	11 231,4	185 138,6	16
in 1 000 DM						
.	385,2	15,6	1 616,3	2 017,1	287 595,3	17
.	191,5	.	669,4	860,9	15 898,4	18
.	21 347,3	4 031,0	50 055,1	75 433,4	135 008,2	19
.	95,4	.	803,0	898,4	50 552,8	20
.	38,7	.	29,8	68,5	29 342,2	21
.	22 058,2	4 046,6	53 173,5	79 278,3	518 396,9	22
.	134,1	.	832,8	1 428,6	95 259,9	23
.	.	.	.	461,7	15 364,9	24
in 1 000						
3 179,2	160,9	5,1	666,3	832,3	101 229,7	25
1 564,3	78,5	.	370,2	448,6	8 866,1	26
21 083,6	12 067,9	1 787,8	29 789,0	43 644,7	99 559,8	27
1 592,9	34,4	.	286,1	320,6	23 136,5	28
1 448,8	8,0	.	15,2	23,2	16 179,3	29
28 868,8	12 349,7	1 792,9	31 126,8	45 269,4	248 971,4	30
3 551,2	42,4	.	301,4	554,3	47 969,3	31
509,5	.	.	.	210,5	8 653,5	32

3 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer

nach Verkehrsarten

Lfd. Nr.	Berichtszeit		Allgemeiner Linien- verkehr	Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG			
				Berufs- verkehr ¹⁾	Schüler- fahrten	Markt- und Theater- fahrten	zusammen
Beförderte Personen							
1	November	1979	528 627,8	13 142,2	6 428,6	310,4	19 881,2
2	Oktober	1979	518 510,8	13 358,2	6 227,1	255,0	19 840,3
3	November	1978	516 914,6	12 812,2	5 597,2	320,0	18 729,3
4	Januar-November	1979	5 349 348,6	134 408,5	51 717,1	2 920,0	189 045,7
5	Januar-November	1978	5 231 389,4r	137 997,3	54 716,3	2 806,9	195 520,5
Veränderung							
6	November 1979 zu Oktober	1979	+ 2,0	- 1,6	+ 3,2	+ 21,7	+ 0,2
7	November 1979 zu November	1978	+ 2,3	+ 2,6	+ 14,9	- 3,0	+ 6,2
8	Jan./Nov. 1979 zu Jan./Nov.	1978	+ 2,3	- 2,6	- 5,5	+ 4,0	- 3,3
Personenkilometer							
9	November	1979	3 513 238,8	382 690,4	130 764,1	3 340,5	516 795,1
10	Oktober	1979	3 432 847,5	383 577,8	136 682,6	2 871,0	523 131,4
11	November	1978	3 378 126,7	341 373,9r	106 731,3	4 374,6	452 479,7r
12	Januar-November	1979	35 121 831,1	3 595 141,9	1 005 966,5	29 280,3	4 630 388,7
13	Januar-November	1978	34 300 795,3r	3 595 032,8r	960 257,3	25 417,9	4 580 708,0r
Veränderung							
14	November 1979 zu Oktober	1979	+ 2,3	- 0,2	- 4,3	+ 16,4	- 1,2
15	November 1979 zu November	1978	+ 4,0	+ 12,1	+ 22,5	- 23,6	+ 14,2
16	Jan./Nov. 1979 zu Jan./Nov.	1978	+ 2,4	+ 0,0	+ 4,8	+ 15,2	+ 1,1
Einnahmen							
17	November	1979	404 043,4	26 671,1	8 120,4	283,7	35 075,1
18	Oktober	1979	407 611,6	29 087,9	7 882,7	252,6	37 223,2
19	November	1978	388 313,4	26 489,2	7 641,1	276,0	34 406,4
20	Januar-November	1979	4 139 396,8	281 402,7	70 705,6	2 682,2	354 790,5
21	Januar-November	1978	3 948 122,5r	271 599,5r	72 179,8r	2 024,3	345 803,6r
Veränderung							
22	November 1979 zu Oktober	1979	- 0,9	- 8,3	+ 3,0	+ 12,3	- 5,8
23	November 1979 zu November	1978	+ 4,1	+ 0,7	+ 6,3	+ 2,8	+ 1,9
24	Jan./Nov. 1979 zu Jan./Nov.	1978	+ 4,8	+ 3,6	- 2,0	+ 32,5	+ 2,6
Wagenkilometer							
25	November	1979	153 455,5	16 390,8	4 873,6	113,2	21 377,6
26	Oktober	1979	165 180,1	17 584,2	4 521,2	102,8	22 208,2
27	November	1978	152 045,7	16 660,2	4 608,2	131,7	21 400,2
28	Januar-November	1979	1 676 165,5	173 613,8	42 264,8	1 177,2	217 055,8
29	Januar-November	1978	1 652 463,0	173 129,4	42 335,3	947,7	216 412,4
Veränderung							
30	November 1979 zu Oktober	1979	- 7,1	- 6,8	+ 7,8	+ 10,1	- 3,7
31	November 1979 zu November	1978	+ 0,9	- 1,6	+ 5,8	- 14,0	- 0,1
32	Jan./Nov. 1979 zu Jan./Nov.	1978	+ 1,4	+ 0,3	- 0,2	+ 24,2	+ 0,3

1) Ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen mit eigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen für eigene Zwecke

(z.B. zur Beförderung der Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben.

im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln
und -formen

Freigestellter Schülerverkehr	Gelegenheitsverkehr				Insgesamt	Lfd. Nr.
	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- Reisen	Verkehr mit Mietomnibussen	zusammen		
in 1 000						
40 892,3	1 551,8	56,6	5 650,2	7 258,6	596 659,9	1
37 031,2	2 376,6	113,8	8 081,0	10 571,4	585 953,7	2
39 625,8	1 472,1	97,4	5 766,8	7 336,3	582 606,0	3
371 182,4	22 074,8	1 233,6	76 113,7	99 422,1	6 008 998,7	4
367 790,5	20 754,2	1 148,4	75 726,9	97 629,5	5 892 329,9r	5
in %						
+ 10,4	- 34,7	- 50,3	- 30,1	- 31,3	+ 1,8	6
+ 3,2	+ 5,4	- 41,9	- 2,0	- 1,1	+ 2,4	7
+ 0,9	+ 6,4	+ 7,4	+ 0,5	+ 1,8	+ 2,0	8
in 1 000						
625 099,3	357 357,5	45 749,9	906 575,0	1 309 682,3	5 964 815,5	9
576 391,3	634 415,0	113 272,3	1 595 834,0	2 343 521,3	6 875 891,5	10
621 402,5	313 100,9	48 903,2	922 349,2	1 284 353,3	5 736 362,3r	11
5 675 724,4	5 630 284,9	1 120 558,8	14 628 803,9	21 379 647,6	66 807 591,9	12
5 638 002,1	5 339 673,4	1 026 016,0	13 955 803,3	20 321 492,8	64 840 998,2r	13
in %						
+ 8,5	- 43,7	- 59,6	- 43,2	- 44,1	- 13,3	14
+ 0,6	+ 14,1	- 6,4	- 1,7	+ 2,0	+ 4,0	15
+ 0,7	+ 5,4	+ 9,2	+ 4,8	+ 5,2	+ 3,0	16
in 1 000 DM						
.	22 058,2	4 046,6	53 173,5	79 278,3	518 396,9	17
.	41 013,5	9 830,2	88 163,2	139 006,9	583 841,7	18
.	19 364,6	4 149,6	49 434,5	72 948,8	495 668,6	19
.	353 958,2	94 527,4	789 830,5	1 238 316,1	5 732 503,4	20
.	324 036,3r	87 296,0	726 830,5r	1 138 162,8r	5 432 088,9r	21
in %						
.	- 46,2	- 58,8	- 39,7	- 43,0	- 11,2	22
.	+ 13,9	- 2,5	+ 7,6	+ 8,7	+ 4,6	23
.	+ 9,2	+ 8,3	+ 8,7	+ 8,8	+ 5,5	24
in 1 000						
28 868,8	12 349,7	1 792,9	31 126,8	45 269,4	248 971,4	25
28 634,8	21 488,4	4 028,9	51 528,1	77 045,3	293 068,3	26
28 078,4	11 413,4	1 771,4	30 156,6	43 341,4	244 865,8	27
263 621,7	192 067,2	39 840,8	475 865,7	707 773,7	2 864 616,6	28
257 087,0	176 596,2	37 277,9	459 279,5	673 153,6	2 799 116,0	29
in %						
+ 0,8	- 42,5	- 55,5	- 39,6	- 41,2	- 15,0	30
+ 2,8	+ 8,2	+ 1,2	+ 3,2	+ 4,4	+ 1,7	31
+ 2,5	+ 8,8	+ 6,9	+ 3,6	+ 5,1	+ 2,3	32

4 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer im Personenverkehr
mit Straßenverkehrsmitteln nach Unternehmensformen *)

Berichtszeit		Kommunale u. gemischt- wirtschaftliche Unter- nehmen	Nicht bundes- eigene Eisen- bahnen	Private Unter- nehmen	Deutsche Bundesbahn	Deutsche Bundespost	Insgesamt	Darunter: Regional- verkehrs- gesell- schaften
Beförderte Personen in 1 000								
November	1979	413 101,1	22 992,7	81 619,4	48 106,0	30 840,8	596 659,9	14 100,9
Oktober	1979	408 980,7	19 405,3	82 142,3	45 221,8	30 203,6	585 953,7	11 343,1
November	1978	402 716,5	18 696,1	84 211,6	44 423,0	35 558,9	582 606,0	12 584,3
Januar-November	1979	4 217 872,7	197 830,4	812 710,4	475 514,4	305 070,7	6 008 998,7	132 790,2
Januar-November	1978	4 098 275,8	185 329,0	842 939,5	453 358,7r	312 427,0	5 892 329,9r	122 226,6
Veränderung in %								
November 1979 zu Oktober	1979	+ 1,0	+ 18,5	- 0,6	+ 6,4	+ 2,1	+ 1,8	+ 24,3
November 1979 zu November	1978	+ 2,6	+ 23,0	- 3,1	+ 8,3	- 5,3	+ 2,4	+ 12,1
Jan./Nov. 1979 zu Jan./Nov.	1978	+ 2,9	+ 6,7	- 3,6	+ 4,9	- 2,4	+ 2,0	+ 8,6
Personenkilometer in 1 000								
November	1979	2 288 122,6	214 252,1	2 448 659,3	620 745,9	393 035,5	5 964 815,5	185 138,6
Oktober	1979	2 312 054,4	204 177,9	3 379 483,3	595 372,3	384 803,4	6 875 891,5	158 022,2
November	1978	2 183 142,9r	175 444,2	2 386 376,8	578 332,7	413 065,6	5 736 362,3r	163 551,5
Januar-November	1979	23 432 489,3	2 045 617,1	31 326 128,3	6 122 213,2	3 881 144,0	66 807 591,9	1 786 996,0
Januar-November	1978	22 373 240,5r	1 905 904,3	30 615 524,8	5 902 738,9r	4 043 589,7	64 840 998,2r	1 647 717,0
Veränderung in %								
November 1979 zu Oktober	1979	- 1,0	+ 4,9	- 27,5	+ 4,3	+ 2,1	- 13,3	+ 17,2
November 1979 zu November	1978	+ 4,8	+ 22,1	+ 2,6	+ 7,3	- 4,8	+ 4,0	+ 13,2
Jan./Nov. 1979 zu Jan./Nov.	1978	+ 4,7	+ 7,3	+ 2,3	+ 3,7	- 4,0	+ 3,0	+ 8,5
Einnahmen in 1 000 DM								
November	1979	287 595,3	15 898,4	135 008,2	50 552,8	29 342,2	518 396,9	15 364,9
Oktober	1979	294 909,5	16 420,3	191 325,8	50 296,8	30 889,4	583 841,7	14 038,2
November	1978	277 643,4	13 813,2	130 467,5	46 485,4	27 259,0	495 668,6	13 405,1
Januar-November	1979	2 992 212,8	161 621,7	1 774 182,7	512 624,9	291 861,3	5 732 503,4	149 307,8
Januar-November	1978	2 822 233,4	148 881,4	1 693 889,7	486 175,6r	280 908,8	5 432 088,9r	142 681,8
Veränderung in %								
November 1979 zu Oktober	1979	- 2,5	- 3,2	- 29,4	+ 0,5	- 5,0	- 11,2	+ 9,5
November 1979 zu November	1978	+ 3,6	+ 15,1	+ 3,5	+ 8,7	+ 7,6	+ 4,6	+ 14,6
Jan./Nov. 1979 zu Jan./Nov.	1978	+ 6,0	+ 8,6	+ 4,7	+ 5,4	+ 3,9	+ 5,5	+ 4,6
Wagenkilometer in 1 000								
November	1979	101 229,7	8 866,1	99 559,8	23 136,5	16 179,3	248 971,4	8 653,5
Oktober	1979	107 727,6	9 322,1	130 248,2	28 771,2	16 999,2	293 068,3	9 089,6
November	1978	98 978,2	7 823,8	99 138,3	22 792,4	16 133,1	244 865,8	8 223,5
Januar-November	1979	1 114 218,2	94 066,7	1 232 845,3	251 101,6	172 385,0	2 864 616,6	92 836,0
Januar-November	1978	1 080 381,9	86 011,6	1 214 030,2	247 515,3	171 176,9	2 799 116,0	89 779,5
Veränderung in %								
November 1979 zu Oktober	1979	- 6,0	- 4,9	- 23,6	- 19,6	- 4,8	- 15,0	- 4,8
November 1979 zu November	1978	+ 2,3	+ 13,3	+ 0,4	+ 1,5	+ 0,3	+ 1,7	+ 5,2
Jan./Nov. 1979 zu Jan./Nov.	1978	+ 3,1	+ 9,4	+ 1,5	+ 1,4	+ 0,7	+ 2,3	+ 3,4

*) Siehe Fußnote *) Seite 17.

5 Beförderte Personen und Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr nach Tarifarten*)

Berichtszeit	Regeltarif	Tarife für Schüler, Studenten u. and. Aus- zubildende	Sonstige Ermäßigungs- tarife	Schwer- beschädigte	Freifahr- ausweise	Insgesamt
--------------	------------	---	------------------------------------	------------------------	-----------------------	-----------

Beförderte Personen in 1 000

November	1979	275 135,7	192 848,1	34 118,7	18 294,5	8 230,8	528 627,8
Oktober	1979	281 943,6	176 833,0	34 330,1	17 097,1	8 307,1	518 510,8
November	1978	282 451,1	175 163,1	35 362,9	14 752,8	9 184,8	516 914,6
Januar-November	1979	2 994 796,9	1 698 366,7	383 623,8	175 323,3	97 237,9	5 349 348,6
Januar-November	1978	2 975 631,3r	1 594 288,8r	400 136,8	162 960,6	98 372,0	5 231 389,4r

Veränderung in %

November 1979 zu Oktober	1979	- 2,4	+ 9,1	- 0,6	+ 7,0	- 0,9	+ 2,0
November 1979 zu November	1978	- 2,6	+ 10,1	- 3,5	+ 24,0	- 10,4	+ 2,3
Jan./Nov. 1979 zu Jan./Nov.	1978	+ 0,6	+ 6,5	- 4,1	+ 7,6	- 1,2	+ 2,3

Einnahmen in 1 000 DM

November	1979	294 554,4	96 221,4	13 267,6	.	.	404 043,4
Oktober	1979	304 603,0	89 234,7	13 773,9	.	.	407 611,6
November	1978	290 002,9	84 447,6	13 862,9	.	.	388 313,4
Januar-November	1979	3 143 895,2	851 655,3	143 846,4	.	.	4 139 396,8
Januar-November	1978	3 036 613,5r	763 075,2r	148 433,8	.	.	3 948 122,5r

Veränderung in %

November 1979 zu Oktober	1979	- 3,3	+ 7,8	- 3,7	.	.	- 0,9
November 1979 zu November	1978	+ 1,6	+ 13,9	- 4,3	.	.	+ 4,1
Jan./Nov. 1979 zu Jan./Nov.	1978	+ 3,5	+ 11,6	- 3,1	.	.	+ 4,8

6 Wagenkilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Betriebszweigen*)

Berichtszeit	Stadt- schnell- bahnen	Straßen- bahnen	Obusse	Kraftfahrzeuge			Insge- samt
				eigene	ange- mietete	zusammen	

Wagenkilometer in 1 000

November	1979	12 090,2	18 437,2	349,2	96 160,0	26 419,0	122 579,0	153 455,5
Oktober	1979	12 737,7	19 663,2	339,9	103 974,2	28 465,1	132 439,3	165 180,1
November	1978	11 861,6	18 678,1	315,0	95 019,5	26 171,6	121 191,1	152 045,7
Januar-November	1979	134 697,7	202 134,3	3 524,9	1 053 070,1	282 738,5	1 335 808,6	1 676 165,5
Januar-November	1978	127 125,1	205 189,3	3 516,3	1 046 201,5	270 430,9	1 316 632,4	1 652 463,0

Veränderung in %

November 1979 zu Oktober	1979	- 5,1	- 6,2	+ 2,7	- 7,5	- 7,2	- 7,4	- 7,1
November 1979 zu November	1978	+ 1,9	- 1,3	+ 10,9	+ 1,2	+ 0,9	+ 1,1	+ 0,9
Jan./Nov. 1979 zu Jan./Nov.	1978	+ 6,0	- 1,5	+ 0,2	+ 0,7	+ 4,6	+ 1,5	+ 1,4

*) Monatsergebnisse ohne Berücksichtigung von solchen Nachmeldungen, die sich auf einen größeren

Janresteil beziehen und nicht auf die betroffenen Monate aufgeteilt werden konnten.

7 Unternehmen, Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer

nach Verkehrsarten,
November

Lfd. Nr.	Land	Auskunftspflichtige Unternehmen		Beförderte Personen			Per
		insgesamt	darunter mit Verkehrs- leistungen	Linien- verkehr 1)	Gelegen- heits- verkehr	zusammen	Linien- verkehr 1)
Kommunale und gemischt							
1	Schleswig-Holstein	9	8	13 945,0	69,1	14 014,2	112 149,1
2	Niedersachsen	20	20	26 442,6	48,4	26 491,0	147 499,2
3	Nordrhein-Westfalen	36	36	126 159,0	91,3	126 250,3	660 316,0
4	Hessen	22	22	32 718,5	32,4	32 750,9	152 283,0
5	Rheinland-Pfalz	28	28	14 771,7	13,3	14 785,0	68 102,8
6	Baden-Württemberg	29	27	41 360,4	25,1	41 385,5	200 967,1
7	Bayern	35	34	59 067,9	35,0	59 102,8	283 367,1
8	Saarland	4	4	4 877,8	16,2	4 894,0	27 836,9
9	Übrige Länder	6	6	93 360,2	67,2	93 427,4	605 562,0
10	Bundesgebiet ...	189	185	412 703,0	398,1	413 101,1	2 258 083,1
Nichtbundes-							
11	Niedersachsen	20	20	2 644,2	32,4	2 676,6	30 173,0
12	Nordrhein-Westfalen	12	11	13 979,7	28,7	14 008,3	108 518,4
13	Hessen	6	6	1 099,5	5,9	1 105,3	10 076,7
14	Rheinland-Pfalz	6	6	880,9	7,5	888,4	10 004,4
15	Baden-Württemberg	5	5	3 528,3	33,5	3 561,7	33 044,6
16	Bayern	3	3	146,8	3,2	150,0	2 833,9
17	Übrige Länder	6	6	588,2	14,1	602,3	6 256,6
18	Bundesgebiet ...	58	57	22 867,5	125,2	22 992,7	200 907,6
Private							
19	Schleswig-Holstein	190	158	3 744,2	271,3	4 015,5	49 148,0
20	Hamburg	59	52	96,9	158,9	255,8	5 430,3
21	Niedersachsen	454	450	13 270,8	806,4	14 077,2	162 181,5
22	Bremen	25	25	29,7	64,1	93,8	764,8
23	Nordrhein-Westfalen	949	871	9 336,0	1 759,8	11 095,8	286 472,9
24	Hessen	571	521	6 868,0	687,3	7 555,3	70 772,7
25	Rheinland-Pfalz	532	485	4 483,2	369,0	4 852,2	61 646,8
26	Baden-Württemberg	816	766	17 477,5	894,2	18 371,7	174 611,5
27	Bayern	1 428	1 366	18 450,3	1 390,7	19 841,0	351 424,5
28	Saarland	75	75	1 225,8	82,9	1 308,7	32 857,1
29	Berlin (West)	88	70	28,9	123,6	152,5	3 704,6
30	Bundesgebiet ...	5 187	4 839	75 011,2	6 608,1	81 619,4	1 199 014,7
Deutsche Bundesbahn,							
31	Deutsche Bundesbahn	1	1	47 988,6	117,4	48 106,0	604 923,0
32	Deutsche Bundespost	1	1	30 830,9	9,9	30 840,8	392 204,7
Ins							
33	Bundesgebiet ...	5 436	5 083	589 401,3	7 258,6	596 659,9	4 655 133,1

1) Einschl. der Sonderformen des Linienverkehrs gemäß
§ 43 PBefG und des Freigestellten Schülerverkehrs.2) Einschl. der Sonderformen des Linienverkehrs ge-
mäß § 43 PBefG.

im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln

Unternehmensformen und Ländern

1979

sonenkilometer		Einnahmen in DM			Wagenkilometer			Lfd. Nr.
Gelegen- heits- verkehr	zusammen	Linien- verkehr 2)	Gelegen- heits- verkehr	zusammen	Linien- verkehr 1)	Gelegen- heits- verkehr	zusammen	
1 000								
wirtschaftliche Unternehmen								
9 159,1	121 308,2	11 631,2	464,6	12 095,8	4 159,2	201,2	4 360,3	1
4 797,3	152 296,5	17 961,6	336,8	18 298,5	7 516,9	137,7	7 654,6	2
3 543,8	663 859,7	99 763,0	311,0	100 074,0	32 814,8	119,5	32 934,3	3
1 514,5	153 797,4	20 847,7	105,1	20 952,7	6 515,7	41,1	6 556,8	4
373,3	68 476,1	7 817,2	23,6	7 840,8	2 487,7	14,0	2 501,7	5
2 444,0	203 411,1	23 099,2	165,1	23 264,3	7 586,8	81,4	7 668,2	6
4 322,2	287 689,3	39 613,3	211,1	39 824,5	12 898,7	101,5	13 000,2	7
310,5	28 147,4	4 030,4	19,8	4 050,2	1 449,7	9,1	1 458,8	8
3 574,9	609 136,9	60 814,6	379,9	61 194,5	24 967,8	126,9	25 094,8	9
30 039,5	2 288 122,6	285 578,2	2 017,1	287 595,3	100 397,3	832,3	101 229,7	10
eigene Eisenbahnen								
3 032,8	33 205,8	2 082,2	180,6	2 262,9	1 342,1	121,0	1 463,1	11
2 144,2	110 662,5	8 017,6	127,5	8 145,1	4 251,1	57,3	4 308,4	12
473,3	10 550,0	692,5	33,5	726,0	665,5	15,6	681,1	13
990,1	10 994,5	628,7	17,0	645,6	358,2	12,3	370,6	14
5 313,4	38 358,0	3 042,2	384,0	3 426,2	1 368,9	161,6	1 530,5	15
640,0	3 473,9	152,0	70,0	222,0	111,5	22,0	133,5	16
750,8	7 007,4	422,3	48,3	470,6	320,1	58,8	378,9	17
13 344,5	214 252,1	15 037,4	860,9	15 898,4	8 417,5	448,6	8 866,1	18
Unternehmen								
56 945,2	106 093,2	2 620,2	2 916,5	5 536,7	2 052,3	1 431,0	3 483,3	19
36 901,5	42 331,8	313,6	2 102,8	2 416,4	176,3	885,4	1 061,7	20
129 090,0	291 271,5	9 238,8	7 942,2	17 181,0	9 173,2	4 741,7	13 914,9	21
10 975,0	11 739,9	6,4	618,3	624,7	72,5	303,5	376,0	22
286 021,6	572 494,5	11 903,7	21 393,5	33 297,2	9 923,0	12 849,3	22 772,3	23
131 111,6	201 884,3	3 726,3	6 880,3	10 606,7	4 658,5	4 332,6	8 991,1	24
83 429,3	145 076,0	2 774,4	3 977,6	6 752,0	3 519,1	2 333,8	5 853,0	25
211 440,2	386 051,6	12 799,2	13 353,8	26 152,9	8 203,8	7 173,5	15 377,3	26
237 380,8	588 805,3	14 501,7	13 300,9	27 802,6	16 789,2	8 288,4	25 077,6	27
41 953,2	74 810,2	1 396,1	871,9	2 268,0	1 048,7	525,5	1 574,2	28
24 396,4	28 101,0	294,5	2 075,6	2 370,1	298,5	780,0	1 078,5	29
1 249 644,6	2 448 659,3	59 574,9	75 433,4	135 008,2	55 915,1	43 644,7	99 559,8	30
Deutsche Bundespost								
15 822,9	620 745,9	49 654,4	898,4	50 552,8	22 815,9	320,6	23 136,5	31
830,8	393 035,5	29 273,6	68,5	29 342,2	16 156,1	23,2	16 179,3	32
gesamt								
1 309 682,3	5 964 815,5	439 118,6	79 278,3	518 396,9	203 701,9	45 269,4	248 971,4	33

